



## Parksanatorium Aulendorf

Anschrift: Schussenrieder Str. 5 • 88326 Aulendorf  
 Telefon: +49 (0) 7525 93-10 Telefax: +49 (0) 7525 93-1599  
 E-Mail: [info@parksanatorium-aulendorf.de](mailto:info@parksanatorium-aulendorf.de)  
 Internet: [www.parksanatorium-aulendorf.de](http://www.parksanatorium-aulendorf.de) • [www.wz-kliniken.de](http://www.wz-kliniken.de)

## Parksanatorium Aulendorf

Fachklinik für Onkologische Rehabilitation

### Unsere Klinik

■ Das Parksanatorium Aulendorf ist als zertifizierte Fachklinik spezialisiert auf onkologische Rehabilitationsmaßnahmen – Anschlussheilbehandlungen und Heilverfahren. Das vielseitige Therapieangebot bietet eine Fülle an medizinisch-therapeutischer Kompetenz unter einem Dach.

### Kopf-Hals

Unsere Schwerpunkte liegen im Kopf-Hals-Bereich (auch Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde), Tumorerkrankungen im Pharynx (Rachen) sowie im Larynx.

### Magen und Darm

Onkologische Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich, insbesondere bei Karzinomen von Speiseröhre, Magen, Bauchspeicheldrüse, Leber, Gallenblase, Gallengang sowie Darm/Enddarm zählen hier zu unseren Schwerpunkten.

### Frauenheilkunde

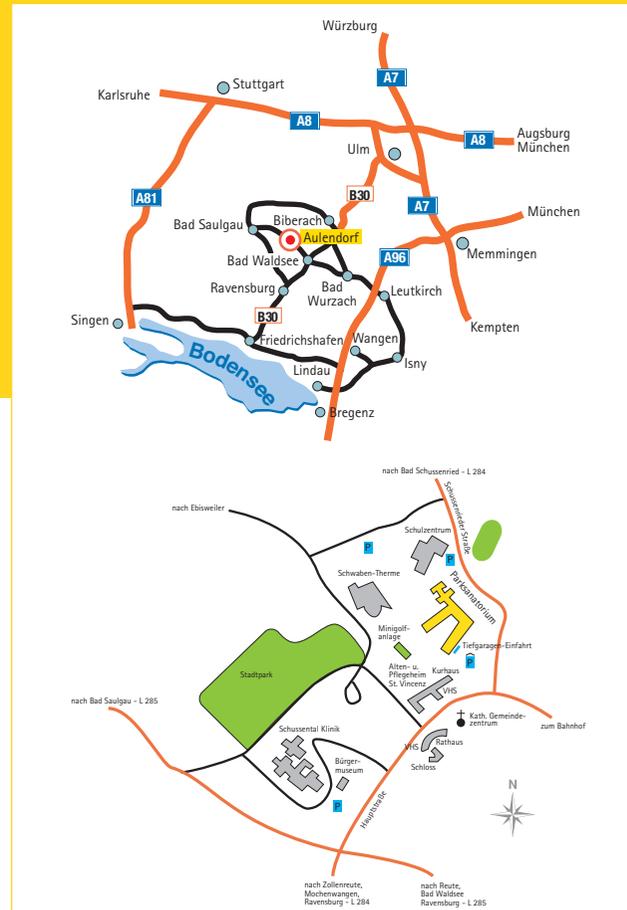
Unser multiprofessionelles Team behandelt unter anderem Karzinome von Brust- und Brustdrüsen, Corpus, Cervix, Vagina, Vulva, Ovarien und Tuben.

### Urologie

Zu unseren Behandlungsschwerpunkten gehören onkologische Erkrankungen im Bereich der Prostata, der Blase, der Niere sowie des Hodens.

### Hämatologie

Hierzu zählen hier onkologische Erkrankungen wie Leukämien, Lymphome, multiple Myelome sowie Behandlungen nach einer Stammzellentransplantation. ■



**Folge-Rehabilitation**  
 bei onkologischen Erkrankungen



## Willkommen zurück!

■ Das Parksanatorium Aulendorf ist eine zertifizierte Fachklinik für onkologische Rehabilitation mit fast 60-jähriger Erfahrung in der Hämatologie/Onkologie.

Zu möglichen Rehabilitationsmaßnahmen nach Tumor-erkrankungen zählen die Anschlussheilbehandlung (AHB) sowie unter bestimmten Voraussetzungen bis zu zwei weitere Heilverfahren (HV) innerhalb eines Zwei-Jahreszeitraums nach Ende der Erstbehandlung. Diese Maßnahmen müssen über einen niedergelassenen Arzt beantragt und vorab von der Rentenversicherung oder der Krankenkasse genehmigt werden. Eine onkologische Nachsorgeleistung dauert in der Regel drei Wochen.

### Zeitliche Rahmenbedingungen

Innerhalb eines Jahres nach einer beendeten Erstbehandlung kann neben der AHB noch ein Heilverfahren genehmigt werden.

Im darauf folgenden zweiten Jahreszyklus werden Nachsorgeleistungen nur im Einzelfall erbracht, wenn erhebliche Funktionsstörungen entweder durch die Erkrankung selbst oder durch Komplikationen bzw. Therapiefolgen vorliegen. Die Genehmigungen sind so genannte „Kann-Leistungen“ der Rentenversicherung, d.h. es besteht kein Rechtsanspruch auf onkologische Rehabilitationsleistungen. Bei Ablehnung kann innerhalb von vier Wochen schriftlich Widerspruch eingelegt werden. Wir empfehlen eine ausführliche medizinische Begründung über die Notwendigkeit der Maßnahme bei der Rentenversicherung und unterstützen Sie hierbei gerne. Zusätzlich kann eine Krebsberatungsstelle hinzugezogen werden. ■

## Reha vor Rente Reha vor Pflege

Bei der Beantragung müssen Sie auf folgende Fristen achten:

- Nach 12 oder 24 Monaten ist eine erneute Rehabilitation möglich, wenn die medizinischen Voraussetzungen weiterhin bestehen.
- Ausschlaggebend ist das Ende der Erstbehandlung: drei Monate vor Ablauf der Frist (neun Monate bzw. 21 Monate nach der Erstbehandlung)
- Falls Sie eine Operation oder eine weitere Strahlentherapie benötigen, beginnt eine neue Zwei-Jahres-Frist.

Neben den rechtlichen Voraussetzungen müssen bei allen Rehabilitationsmaßnahmen zudem folgende persönliche Voraussetzungen erfüllt sein:

- Eine Diagnose im Sinne einer malignen (bösartigen) Geschwulst- und Systemerkrankung muss vorliegen.
- Eine operative oder eine Strahlentherapie muss abgeschlossen sein. Eine laufende Chemotherapie ist während der Rehamaßnahme jedoch möglich.
- Die durch die Erkrankung erlittenen beruflichen, körperlichen, seelischen und/oder sozialen Beeinträchtigungen müssen therapiebar sein.

### Wer übernimmt die Kosten?

Die gesetzliche Renten- bzw. Krankenversicherung oder eine private Krankenkasse und ggf. die Beihilfestelle erteilen als Fachklinik für onkologische Rehabilitation eine Kostenzusage für Ihren Rehabilitationsaufenthalt in unserer Einrichtung.

## Kontakt

Silke Schulze

Telefon + 49 (0) 7525 93-1521

info@parksanatorium-aulendorf.de

Petra Bechter-Kielkopf

Telefon + 49 (0) 7525 93-1523

info@parksanatorium-aulendorf.de

Patientenverwaltung/Anmeldung

Telefon +49 (0) 7525 93-1521, -1523

Telefax +49 (0) 7525 93-1529

E-Mail: info@parksanatorium-aulendorf.de